

- Essenz:**            Liebliche Kinder, nur ihr kennt dieses Spiel von Glück und Leid. Einen halben Zyklus lang herrscht Glück und die andere Hälfte Leid. Baba ist gekommen um euer Leid zu entfernen und um euch Glück zu schenken.
- Frage:**            Einige Kinder singen ihr Eigenlob, um ihr Herz zu erfreuen. Wobei geht es darum?
- Antwort:**          Einige meinen, dass sie perfekt geworden sind und vollends bereit seien. Es beglückt ihr Herz, wenn sie das denken. Das bedeutet, sie loben sich selbst. Baba sagt: „Liebliche Kinder, es sind noch eine Menge Bemühungen zu machen. Wenn ihr rein seid, wird aber auch eine reine Welt benötigt. Ein Königreich muss gegründet werden. Niemand kann allein nach Hause zurückkehren.
- Lied:**                „Du bist die Mutter und der Vater.....!“

**Om Shanti.** Euch Kindern wurde die Vorstellung des Selbst gegeben. Baba sagt: „Wir alle sind Seelen. Alle sind Menschen. Ob jemand groß oder klein, Präsident, König oder eine Königin - alle sind Menschen. Baba sagt: „Alle sind Seelen und Ich bin der Vater aller Seelen. Deshalb nennt man Mich den Höchsten Vater, die Höchste Seele, den Allerhöchsten.“ Ihr Kinder wisst, dass Er der Vater von euch Seelen ist und dass ihr Brüder seid. Parallel dazu gibt es Brahmas Familie mit euch als Brüdern und Schwestern. All sind unterschiedlich, aber alle sind Seelen. Nur ihr versteht das. Andere Menschen verstehen das nicht. Der Vater sitzt hier und erklärt es euch, aber sonst kennt niemand den Vater. Die Menschen singen: „Oh, Gott! Oh, Mutter und Vater!“ Es muss Einen geben, welcher der Allerhöchste ist. Er ist der Vater von allen Seelen, der Einzige, der allen Glück gewährt. Ihr kennt dieses Spiel von Glück und Leid. Menschen glauben, dass es in einem Moment Glück gibt und im nächsten Leid. Sie verstehen nicht, dass es einen halben Zyklus lang Glück und die andere Hälfte Leid gibt. Es gibt die Stufen von Satopradhan, Sato, Rajo und Tamo. Wir Seelen leben ursprünglich in unserem Zuhause der Stille. Dort sind alle Seelen wie echtes Gold. Dort trägt niemand irgendeine Legierung in sich. Obwohl jede Seele ihre eigene Rolle gespeichert hat, bleiben alle Seelen dort rein. Es kann dort keine unreine Seele geben. Gegenwärtig können hier auf der Erde keine reinen Seelen existieren. Ihr, der Schmuck des Brahmanenklaus, werdet rein. Ihr würdet euch nicht als Gottheiten bezeichnen, denn sie sind vollkommen lasterfrei. Euch könnte man nicht als vollkommen lasterfrei bezeichnen! Sei es Shankaracharya oder irgend jemand anderes, niemand, außer die Gottheiten ist satopradhan. Nur euch erzählt Shiv Baba, der Wissensozean, diese Zusammenhänge. Ihr wisst auch, dass der Wissensozean nur einmal im Kreislauf kommt. Menschen nehmen ständig Wiedergeburt. Einige verlassen ihren Körper, nachdem sie dieses Wissen gehört haben und nehmen diese Sanskaras mit sich. Dann kommen sie wieder hierher und hören dem Wissen erneut zu. Da es sich um die gleiche Seele handelt, verstehen sie alles bereits sehr gut im Alter von nur 6 – 8 Jahren. Die Seele hört diesem Wissen mit Freude zu. Diese Seelen wissen, dass sie erneut das Wissen vom Vater erhalten. Sie verspüren dieses innere Glück. Sie werden klug und beginnen, andere zu lehren - so wie auch Soldaten ihre Neigungen mitnehmen und von Kindheit an wieder freudig mit ihrer Beschäftigung verbunden sind. Jetzt gilt es Bemühungen zu machen, um Meister der Neuen Welt zu werden.. Erklärt jedem: „Entweder könnt ihr Meister der Neuen Welt oder Meister der Welt der Stille werden.“ Die Welt der Stille ist euer Zuhause, von wo ihr kamt, um hier eure Rolle zu spielen. Niemand weiß das, da keiner etwas über die Seele weiß. Ihr wusstet auch nicht, dass ihr aus der unkörperlichen Welt hierher gekommen seid und dass ihr Lichtpunkte seid. Auch wenn Sannyasis sagen, dass sich ein wunderschöner strahlender Stern in der Mitte der Stirn befindet, so glaubt sie dennoch, dass die Seele eine große Form hat. Wenn sie über Saligrams sprechen, meinen sie, dass die Seele eine riesige Form besitzt. Die Seele ist ein Saligram. Wenn ein Opferfeuer erschaffen wird, stellen sie große Saligrams her und im Bhakti haben sie in ihrer Vorstellung ebenfalls eine große Form des Saligrams. Baba sagt: „Das ist alles Unwissenheit. Nur Ich gebe euch Wissen. Niemand sonst kann euch dieses Wissen vermitteln. Niemand versteht, dass die Seelen und auch die Höchste Seele wie winzige Lichtpunkte sind. Manche behaupten, dass Gott die Form ewigen Lichtes sei - das Brahmelement. Sie halten das Brahmelement für Gott und nennen sich selbst aber auch Gott. Sie behaupten, dass sie die Gestalt einer winzigen Seele annehmen, um eine Rolle zu spielen, und dass sie danach im riesigen Licht verschmelzen. Was passiert dann, wenn sie verschmelzen? Ihre Rolle würde auch enden und darum müssen sie sich gänzlich irren.

Baba ist jetzt gekommen, um euch innerhalb 1 Sekunde ein Leben in Befreiung zu geben. Nach einem halben Zyklus kontinuierlichen Abstiegs befindet ihr euch im Leben der Bindungen. Danach kommt Baba und gibt euch ein Leben in Freiheit. Deshalb wird Er der Spender der Erlösung für Alle genannt. Denkt deshalb an den Vater, den Läuterer. Nur indem ihr an Ihn denkt, werdet ihr rein. Anders geht es nicht. Nur der Eine Vater ist der Allerschöpfung. Viele Kinder glauben, dass sie bereits vollkommen sind und vollends bereit seien. Es beglückt ihr Herz, wenn sie das denken und es ist, als ob sie sich selbst loben würden. Baba sagt: „Liebliche Kinder, noch gilt es, große Bemühungen zu machen.. Wenn ihr rein geworden seid, benötigt ihr eine reine Welt. Niemand kann vorher zurückkehren. Egal wie stark sich jemand bemüht, schnell karmateet zu werden, es ist trotzdem nicht möglich. Das Königreich muss noch gegründet werden. Auch wenn ein Student in seinen Fächern sehr gut ist, findet das Examen nur zur festgelegten Zeit statt. Es kann nicht früher stattfinden. Hier ist es genauso. Wenn die Zeit gekommen ist, werden eure Ergebnisse bekannt gegeben. Egal wie gut sich jemand bemüht, er sollte nicht behaupten, dass er schon bereit ist. Nein, keine einzige Seele kann schon jetzt 16 himmlische Grade vollkommen sein. Noch gilt es, sehr viele Bemühungen zu machen. Stellt nicht nur euer Herz zufrieden, indem ihr glaubt, schon karmateet geworden zu sein! Nein, bis zum Ende gilt es, vollkommen zu werden. Lobt euch nicht selbst! Das gesamte Königreich muss erst noch gegründet werden. Ja, es versteht sich, dass nur noch wenig Zeit übrig ist. Alle Bomben wurden bereits erfunden. Zu Anfang hat es Zeit gebraucht, sie zu erschaffen, doch jetzt sind sie geübt und produzieren sie schnell. Auch das ist alles im Schauspiel festgelegt. Es werden weiterhin Bomben für die Vernichtung hergestellt. In der Gita benutzen sie auch das Wort „*Missiles*“ (Raketen). In jener Schrift wird erzählt, dass diese Waffen aus dem Leib von jemandem hervorkamen und dann dies und jenes geschah. All das sind nur Märchen. Baba kommt hierher und erklärt: „Es geht um Raketen. Bevor die Zerstörung der alten Welt stattfindet, verwandeln wir uns von tamopradhan in satopradhan.“ Kinder, ihr wisst, dass ihr zum ursprünglichen, ewigen Dharma der Gottheiten Religion gehörtet und dass ihr wie echtes Gold wart. Bharat wird auch als das Land der Wahrheit bezeichnet. Doch nun ist es das Land der Falschheit geworden. Es gibt auch echtes und falsches Gold. Ihr Kinder kennt jetzt das Lob des Vaters: Er ist der Same der Menschenwelt, die Wahrheit und das lebendige Sein. Früher sagten die Menschen das einfach nur so. Ihr versteht nun, dass Baba euch mit allen Tugenden erfüllt. Er sagt: „Bleibt zuallererst auf der Pilgerreise der Erinnerung. Denkt an Mich und ihr werdet von euren problematischen Neigungen befreit. Ich bin der Läuterer.“ Die Menschen rufen: „Oh, Läuterer, komm!“ Doch was macht Er, wenn Er kommt? Keiner weiß das. Es kann nicht nur 1 Sita geben - ihr alle seid Sitas. Baba erzählt euch unbegrenzte Dinge, um euch in das Unbegrenzte zu bringen. Mit eurem unbegrenzten Intellekt versteht ihr, dass ihr allesamt Sitas seid – ganz gleich ob männlich oder weiblich. Ihr alle befindet euch in Ravans Gefängnis. Rama (Gott) kommt hierher und befreit euch aus diesem Gefängnis. Ravan ist kein Mensch. Es wurde euch erklärt, dass jeder die 5 Laster in sich trägt und darum bezeichnet man diese Welt als Ravans Königreich. Im Goldenen Zeitalter gibt es Ravans Reich nicht und darum wird es die lasterlose Welt genannt, wohingegen dies hier die lasterhafte Welt ist. Alles hat seinen Namen. Diese Welt ist ein Bordell, während die neue Welt Shivas Tempel ist. Lakshmi und Narayan waren die Meister der lasterfreien Welt. Lasterhafte Menschen beugen sich vor ihr Denkmal und verbeugen sich. Lasterhafte Könige verbeugen sich vor den Abbildern der lasterlosen Könige. Nur ihr wisst das. Keiner sonst in der Welt kennt die Dauer des Kreislaufes. Wie könnten sie da wissen, wann Ravans Königreich beginnt? Es muss halb und halb sein. Was sagen sie? Wann begann Ramas Königreich und wann Ravans Reich? Darüber sind sie völlig irritiert. Baba erklärt jetzt: Dieser Zyklus von 5.000 Jahren dreht sich immer weiter. Jetzt wisst ihr, dass ihr eure Rolle der 84 Leben spielt und dann heimkehrt. Ihr werdet im Goldenen Zeitalter und auch im Silbernen Zeitalter wiedergeboren. Ihr geht in Ramas Königreich und danach in Ravans Königreich. Dieses Spiel handelt von Sieg und Niederlage. Ihr erringt den Sieg und werdet die Meister des Himmels. Danach werdet ihr besiegt und werdet Meister der Hölle. Himmel und Hölle sind voneinander getrennt. Wenn jemand stirbt behauptet man, der Verstorbene sei in den Himmel gegangen. So etwas sagt ihr nicht mehr, weil ihr nun wisst, wann der Himmel existiert. Andere sagen, dass jemand mit dem Licht verschmolzen ist oder ins Nirwana gegangen sei. Ihr erklärt ihnen, dass keiner im Licht aufgehen kann. Nur an den Einen erinnert man sich als den „Spender der Erlösung für Alle“. Das Goldene Zeitalter bezeichnet man als „Paradies“. Jetzt herrscht die Hölle und all das bezieht sich nur auf Bharat. Dort oben gibt es kein Paradies. Im Dilwala Tempel zeigen sie das Paradies oben an der Decke. Daher meinen die Menschen, dass das Paradies tatsächlich dort oben sei. Wie können denn Menschen an

der Decke leben? Sie sind völlig naiv. Erklärt ihnen jetzt alles klar und deutlich. Ihr wisst, dass ihr, die BKs, die Bewohner des Himmels wart und dass ihr ebenfalls hier Bewohner der Hölle wurdet. Wieder einmal werdet ihr jetzt Bewohner des Himmels. Dieses Wissen handelt vom Wandel eines normalen Menschen in eine Gottheit wie Narayan. Die Leute erzählen die Geschichte, wie man der wahre Narayan wird. Doch woher Rama und Sita kamen, berichten sie nicht. Lakshmi und Narayan sind die höchsten Menschen. Die anderen sind 2 Grade weniger erhaben. Um einen hohen Rang einzunehmen gilt es, sich zu bemühen. Wer sich nicht bemüht, gehört zur Monddynastie. Wenn die Bewohner Bharats unrein werden, vergessen sie ihr eigenes Dharma. Obgleich auch die Christen durch ihre Stufen von sato- bis tamopradhan gehen, gehören sie aber immer noch zur christlichen Gemeinschaft. Die Mitglieder der ursprünglichen ewigen Gottheitenkultur verstehen jedoch nicht, wer sie sind. Sie nennen sich Hindus. Sie verstehen noch nicht einmal, dass sie ursprünglich zum Dharma der Gottheiten gehörten. Es ist ein Wunder! Wenn ihr Hindus fragt, wer die Hindureligion gegründet hat, sind sie irritiert. Sie selbst verehren die Gottheiten und müssen sie zum Gottheiten – Dharma gehören. Sie verstehen jedoch nichts! Auch das ist im Weltfilm so festgelegt. Dieses gesamte Wissen befindet sich jetzt in eurem Intellekt. Ihr wisst, dass es zuerst die Sonnendynastie gab und danach die anderen Religionen kamen. Laufend wurdet ihr wiedergeboren. Einige von euch erkennen das akkurat. Es ist wie in der Schule: Einigen Schülern begreifen alles sehr gut, andere weniger. Wer nicht besteht wird als Krieger bezeichnet und gehört somit zur Monddynastie. Das sind 2 Grade weniger, d.h. sie können nicht vollkommen werden. Ihr habt die unbegrenzte Geschichte und Geographie verinnerlicht. In der Schule lernen die Schüler begrenzte Geschichte und Geographie, doch sie wissen weder etwas über die Unkörperliche Welt, noch über die Subtile Region. Auch die Weisen und Heiligen haben davon keine Ahnung. Ihr versteht, dass wir Seelen ursprünglich in der Unkörperlichen Welt wohnen. Dies hier ist die körperliche Welt. Ihr habt das gesamte Wissen in euch aufgenommen. Diese Armee besteht aus Seelen, die den Diskus der Selbsterkenntnis drehen. Diese Armee erinnert sich an den Vater und an den Zyklus. Ihr habt dieses Wissen, aber Waffen usw. besitzt ihr nicht. Durch dieses Wissen habt ihr Selbsterkenntnis erlangt. Der Vater gibt euch das Wissen über den Schöpfer, den Beginn, den Verlauf und das Ende der Schöpfung. Die Richtlinien des Vaters lauten: Denkt jetzt an Mich, den Schöpfer, damit die Schuld eurer Verfehlungen getilgt werden kann. Zu dem Ausmaß, wie ihr Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis werdet, auch andere dazu inspiriert und den Dienst erweitert, dementsprechend erhaltet ihr einen erhabenen Status. Das ist etwas völlig Normales. Ihr hattet den Vater vergessen, weil man Krishnas Namen in die Gita eingefügt hatte. Krishna kann nicht Gott sein. Man kann ihn auch nicht Vater nennen. Ihr erhaltet ein Erbe vom Vater und Ihn nennt man auch den Läuterer. Erst wenn Er kommt, können wir in unser Zuhause der Stille zurückkehren. Die Menschen zerbrechen sich so sehr ihre Köpfe, um Erlösung zu erlangen. Ihr erklärt ihnen alles so einfach. Sagt ihnen: „Die Höchste Seele ist der Läuterer. Weshalb badet ihr dann im Ganges? Sie gehen auch zum Sterben an das Gangesufer. Wenn in Bengalen jemand im Sterben liegt, bringen seine Angehörigen ihn zum Ganges und singen „Hari“ (Gott). Sie glauben, dass die Seele dann erlöst sei. Sie verlässt zwar den Körper, doch rein wird sie nicht. Einzig der Vater kann die Seelen läutern. Deshalb rufen die Menschen nach Ihm. Der Vater sagt: „Denkt jetzt an Mich, dann werdet ihr von eurem fehlerhaften Verhalten befreit.“ Der Vater kommt hierher und erneuert die alte Welt. Er erschafft keine neue Welt. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

### **Essenz für Dharna:**

1. Füllt euch mit den Tugenden des Vaters an. Bemüht euch, damit ihr vor der Prüfung vollkommen rein werdet. Lobt euch diesbezüglich nicht selbst.
2. Werdet Dreher des Rades der Selbsterkenntnis und helft dabei auch anderen, das zu werden. Denkt an den Vater und den Zyklus. Hört den unbegrenzten Dingen zu, die der Unbegrenzte Vater euch erzählt und haltet euren Intellekt im Unbegrenzten. Bleibt nicht im Begrenzten.

- Segen:** Möget ihr mit allen Schätzen erfüllte Seelen sein, die auf Schritt und Tritt ein Einkommen verdienen und zufrieden sind.  
Diejenigen Kinder, die bei jedem Schritt in Erinnerung des Vaters sind, verdienen ständig Multimillionen. Nur im Übergangszeitalter erhaltet ihr ein Mine, die euch Multimillionen einbringt. Das Übergangszeitalter ist die Zeit des Einkommens und ihr könnt jetzt so viel verdienen, wie ihr möchtet. Kein einziger Schritt sollte vertan werden, d.h. es sollte nichts verschwendet werden. Lasst eure Schatzkammer stets voll sein. Formt eure Sanskars so, dass es euch an Nichts fehlt. Jetzt ist die Zeit, vollkommen zufriedene Seelen zu werden und in Zukunft Meister der unbegrenzten Schätze zu sein.
- Slogan:** Anstatt wegen einer Situation aufgebracht zu sein, bleibt in eurer Haltung einer wissensvollen Seele.

**\*\*\* O m S h a n t i \*\*\***